

Kunkels
Pass
GR
1357 m.Ü.M

Malanser Hauszeitung



elektro  malans
tschirky ag

ihr kontakt

081 300 09 09

www.tschirky-ag.ch

CALANDA  COMP
 CalandaComp GmbH Bahnhofstrasse 1 7302 Landquart



Telefon 081 330 85 25

www.calandacomp.ch

WLAN Empfang nicht überall Top?

Läuft Ihr WLAN nicht überall sauber? Ist der Empfang manchmal da, manchmal nicht? Die Ursachen können vielfältig sein: Andere Sender in der Nähe, Empfangssignal zu schwach, Störquellen oder schlicht nicht optimal konfigurierte Router oder Access Points. Ob Einfamilienhaus oder mehrstöckige Gebäude, CalandaComp hat die Lösung für Sie und berät Sie gerne.



Titelbild:
 Georg Studach
 (Foto: Carlo Rainolter)

Inhalt

4 Editorial

Aus dem Rathaus

- 4 Beschlüsse des Gemeindevorstandes
- 5 Baubewilligungen [Teil 1/2]
- 6 Baubewilligungen [Teil 2/2]
- 7 Franziska Flütsch-Zollinger – Steuer- und Kanzleisekretärin

7 Geburtstage

Fokus

- 8 Einkaufen in Malans - früher und heute

Portrait

- 10 Georg Studach – Malanser Original

Evangelische Kirchgemeinde

- 12 Das Weinfest lädt zum Singen ein!
- 13 Sabbatical
- 13 Letzte Hilfe Kurs

Infoblatt der Malanser Vereine zum Herausnehmen

- 14 Malans aktiv

Katholische Kirchgemeinde

- 16 Erstkommunionfeier in der kath. Pfarrkirche
 St.Fidelis Landquart

Schule & Kindergarten

- 17 Theaterprojekt der 3. Oberstufe Malans:
 The blue Romance

Vereine

- 18 Älplibahn Malans:
 Exkursionen, Events und Wanderungen bis Saisonende
- 19 Die Musikgesellschaft Malans blickt zurück und vorwärts
- 20 Kant. Vereinsturntag in Malans:
 Schiers dominiert vor Jenins und Malans
- 21 Vereinsreise DTV Malans -
 23 aufgestellte Frauen in Krakau
- 22 Sportschützen 10 m Malans

Dies & Das

- 23 Energiestadt Malans: Stromverbrauch senken
- 24 Preisrätsel
- 25 HOWDY - Malans wird zur Western-City
- 26 Erstes Hospiz für Graubünden hat seinen Betrieb aufgenommen

28 Kalender

Impressum



Gemeinde Malans, Hauszeitung
 Dorfplatz 8
 7208 Malans
 Telefon 081 300 00 20
 giulia.buesser@malans.ch

Redaktion

Carlo Rainolter
 Lieni Wegelin
 Andrea Frei
 Giulia Büsser
 Valerie Werro

Druck

Druckerei Landquart AG
 7302 Landquart

Ihr Beitrag

Die Malanser Hauszeitung erscheint 5 Mal im Jahr (Februar, April, Juni, September, November). Unter der Rubrik «Dies & Das» können Sie, liebe Leserin, lieber Leser, einen Beitrag von öffentlichem Interesse erscheinen lassen. Bitte kennzeichnen Sie Ihren Beitrag mit Ihrem Vornamen und Namen. Über Auswahl und allfällige Kürzungen der Beiträge entscheidet das Redaktionsteam.

Anlieferung der Daten

Bitte senden Sie Texte (Word-Datei) und Bilder an Frau Giulia Büsser (s. Adresse oben). Gerne informiert sie über gewünschte Textmengen sowie Auflösung der Bilder. Inserate bitte als PDF in der richtigen Grösse zustellen.

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: Montag, 12. August 2019



Editorial

Einkaufen in Malans Früher – heute – und morgen

Um 1950 wohnten in Malans rund 1300 Einwohner. Über ein Dutzend Läden sorgten für Angebote für den täglichen Bedarf. Es waren vorwiegend kleine Familienbetriebe. Die Kunden nahmen sich Zeit, ihre Einkäufe in mehreren Läden zu tätigen – die Läden waren gleichzeitig ein «Ort der Begegnung».

Malans zählt heute rund 2400 Einwohner. Die Anzahl der Läden für den täglichen Bedarf hat sich aber nicht verdoppelt. Im Gegenteil – es gibt noch den VOLG und eine Metzgerei. Weshalb sind diese Läden alle verschwunden? Hat der Umsatz gefehlt oder konnte keine Nachfolge gefunden werden? Dies mag zutreffen.

Andererseits hat aber auch das Verhalten der Kundschaft geändert. Wir finden heute ein grosses Angebot in nahegelegenen Supermärkten. Verlockende Angebote ziehen die hiesige Kundschaft sogar ins benachbarte Ausland. Der Einkauf

wird oft mit einem Ausflug/Event verbunden. Oder ist es ganz einfach praktisch und zeitsparend, wenn alles am gleichen Ort eingekauft werden kann?

Die Einwohner von Malans sind heute in der glücklichen Lage, mit der Metzgerei Hassler und dem VOLG mit Postagentur ein gutes Angebot für den täglichen Bedarf zu haben. Mit den äusserst kundenfreundlichen Öffnungszeiten des VOLG ist sogar die Schliessung der Post nicht zum Nachteil geworden. Daneben können wir Produkte «direkt vom Hof» beziehen.

Nun, wie wird es morgen aussehen mit den Läden in Malans?

Wir – die Einwohner von Malans – haben es selber in der Hand, vom Angebot für den Grundbedarf auch morgen profitieren zu können. Wir müssen es ganz einfach regelmässig nutzen!

Eure Gemeindepräsidentin
Susanne Krättli-Lori



Aus dem Rathaus

Beschlüsse des Gemeindevorstandes

Nachfolgend ein Auszug der Beschlüsse des Gemeindevorstandes der vergangenen Monate. So hat der Gemeindevorstand u. a.

• den Entwurf des Kommunalen Räumlichen Leitbildes der Gemeinde Malans (KRL) zuhanden der öffentlichen Mitwirkungsausschüsse verabschiedet. Die seitens des Gemeindevorstandes eingesetzte Strategiegruppe hat in Zusammenarbeit mit der Begleitgruppe sowie dem Raumplanungsbüro Stauffer & Studach AG in den letzten rund 1 ½ Jahren das KRL erarbeitet. Das besagte Leitbild bildet die strategische Ausrichtung der Siedlungsentwicklung, den Orientierungsrahmen für die Planungsbehörde sowie räumlich konkrete Inhalte wie beispielsweise Ziele, Strategien und Massnahmen zur Förderung einer hochwertigen Siedlungsentwicklung nach innen, Nutzungspotenziale an

gut erschlossenen Lagen, Erneuerungs- und Verdichtungsgebiete sowie Erschliessung und Parkierung. Im Rahmen der zwischenzeitlich bereits abgeschlossenen Mitwirkungsausschüsse wurden seitens der Bevölkerung verschiedene Anträge und Anregungen eingereicht. Nach erfolgter Behandlung derselben wird die definitive Fassung des KRL noch in diesem Jahr durch den Gemeindevorstand erlassen.

• dem Abschluss einer neuen Leistungsvereinbarung zwischen dem Verein offene Jugendarbeit Bündner Herrschaft und den Gemeinden Fläsch, Maienfeld, Jenins und Malans sowie weiteren Geldgebern (Gönnermitgliedern) unter Berücksichtigung des ausgearbeiteten Kostenteilers für die Jahre 2020 bis 2024 zugestimmt. Der jährliche Beitrag der Gemeinde Malans reduziert sich aufgrund des Einwohnerverteilungsschlüssels im Vergleich zu heute leicht. Die übrigen Leistungen und Pflichten sowohl des Vereins offene Jugendarbeit Bündner Herrschaft als auch der Gemeinden und übrigen Geldgeber bleiben gleich.

• die erfreulich ausgefallene Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Malans zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet. Die Erfolgsrechnung 2018 weist bei einem Ertrag von CHF 11'542'472.50 und einem Aufwand von CHF 9'744'396.36 einen Ertragsüberschuss von CHF 1'798'076.14 aus und schliesst besser ab als budgetiert. Überdurchschnittlich hohe Einnahmen bei den Sondersteuern (insbesondere bei den Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern) und ein gegenüber dem Budget etwas tieferer Sach- und Transferaufwand tragen zum besseren Rechnungsergebnis bei. Die Einnahmen aus den ordentlichen Einkommenssteuern 2018 liegen leicht unter den budgetierten Zahlen, nachdem der Steuerfuss per 2018 von 80 auf 75 % gesenkt wurde. Im Rechnungsjahr 2018 konnte ein Cashflow von rund CHF 2.05 Mio. erzielt werden. Dieser liegt etwas höher als im Vorjahr (CHF 1.8 Mio.). Ein Cashflow in dieser Grössenordnung gewährleistet die Investitionsfähigkeit unserer Gemeinde, was letztlich längerfristig angestrebt wird. Die Nettoinvestitionen belaufen sich im Jahre 2018 auf

Baubewilligungen (Teil 1/2)

Blumengarten Immobilien AG,
Bahnhofplatz 3B, 7302 Landquart:
Baufafel, beidseitig beschriftet für MFH
Blumengarten, Parz. Nr. 282,
Sägereistrasse

BG Sägereistrasse Malans, c/o
Wäsp+Partner AG, 9001 St.Gallen:
Verglasung Treppenhaus EG-Ostseite,
Parz. Nr. 1151, Sägereistrasse 6

Dosch Isabelle+Adrian, Degenstrasse 16,
7208 Malans: Ersatz Ölheizung durch
Luft/Wasser-Wärmepumpe, Erneuerung
der Küche, Parz. Nr. 457, Degenstrasse 16

Fritsche-Fäh Daniel + Luzia,
Schermengasse 17, 7208 Malans:
Neubau Pergola, Parz. Nr. 165,
Schermengasse 17

Hefti Roger, Karlihofstrasse 2,
7208 Malans: Unterstand für Container,
Parz. Nr. 771, Karlihof 2

Maron Dominik+Verena, Oberer Selviweg
40, 7208 Malans: Wind- und Regen-
schutz bei Treppenaufgang, Parz. Nr. 273,
Oberer Selviweg 40

Medizinisches Center, Karlihofstrasse
14A, 7208 Malans: Pylon 1-seitig
unbeleuchtet, Parz. Nr. 1250, Karlihof-
strasse 14

Nadine Fritsche, Nuttgasse 11,
7208 Malans: Dachgeschossaufstockung
und Dacherneuerung, Parz. Nr. 111,
Nuttgasse 11

Salzgeber-Hermann Hansjürg + Erna,
Gazienzengasse 22, 7208 Malans:
Vorplatz Umgestaltung für einen Park-
platz, Parz. Nr. 160, Gazienzengasse 22

Schlossgarage GmbH, Karlihofstrasse 9,
7208 Malans: 2 Reklametafeln,
Parz. Nr. 1238, Karlihofstrasse 9

Zimmermann Elmar + Tanja,
Gazienzengasse 4, 7208 Malans:
Hühnerstall, Parz. Nr. 214,
Gazienzengasse 4

rund CHF 1.59 Mio. und können vollständig aus dem Cashflow finanziert werden. Sie fallen etwas tiefer als budgetiert (CHF 2.08 Mio.). Der Hauptanteil entfällt dabei auf die Investitionen in der Wasserversorgung (Grundwasserpumpwerk und Ringleitung Unterdorf – Zeughausstrasse) sowie auf die Sanierung der Jeninserstrasse (1. Etappe). Die Bilanz weist per 31.12.2018 Aktiven und Passiven von je CHF 32'715'465.73 aus. Per 31.12.2017 betrug die Bilanzsumme CHF 31'908'589.15.

- in Absprache mit dem Schulrat einen Projektauftrag zwecks «Prüfung der Nutzung von Synergien der Oberstufen Malans und Maienfeld» samt Kredit im Umfang von CHF 39'600 (Anteil Gemeinde Malans = 25 %) genehmigt. Im September 2018 hat der Gemeindevorstand anlässlich der Gemeindeversammlung darüber informiert, dass eine Analyse über die Schulstrukturen der Oberstufen durchgeführt wird. Auftrag war es, die Sinnhaftigkeit einer vertieften Zusammenarbeit mit zwei dezentralen Standorten zu prüfen. Der Bericht liegt inzwischen vor und kommt zum Resultat, dass Synergien in den Berei-



chen Pädagogik, Personal, Verwaltung, Führung und Infrastruktur bestehen. Die Gemeinde- und Schulräte bzw. Schulkommissionen wurden an einem gemeinsamen Anlass über das Resultat der Prüfung orientiert. Aufgrund des Berichts wurde entschieden, das Potenzial dieser Synergien und damit verbunden eine vertiefte Zusammenarbeit, welche bis zu einem Zusammenschluss der beiden Oberstufen führen könnte, zu prüfen. In diesem Zusammenhang sollen die Schulstandorte in Maienfeld und Malans erhalten bleiben. Zu diesem

Baubewilligungen (Teil 2/2)

Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:

Boner Sabrina, Turmstrasse 64, 8400 Winterthur: Sanierungsarbeiten im Innenbereich, Parz. Nr. 1192, Krüzligasse 3

Bonderer Reto, Rüfegasse 38, 7208 Malans: Sonnenschutz mit Kassettenmarkise bei bestehendem Sitzplatz, Parz. Nr. 1217, Rüfegasse 38

Caprez-Calonder Bettina, Lehengasse 8, 7208 Malans: Badrenovation, Parz. Nr. 286, Lehengasse 8

Gemeinde Malans, Dorfplatz 8, 7208 Malans: Ersetzen Dachfenster, Parz. Nr. 100, Dorfplatz 8

Glatz Timo+Regula, Oberer Selviweg 32, 7208 Malans: Ersatz Gerätehaus, Parz. Nr. 1272, Oberer Selviweg 32

Grass-Ruosch Irma, Heuteilerweg 17, 7208 Malans: Ersetzen der Fensterläden, Parz. Nr. 1562, Heuteilerweg 17

Hitz Monika, Bannholzweg 4, 7208 Malans: Pizaofen, Parz. Nr. 168, Bannholzweg 4

Hummel Patrick, Oberer Selviweg 14, 7208 Malans: Kassettenmarkise Balkon, Parz. Nr. 1361, Oberer Selviweg 14

Klaas Flurin, Tobelgasse 11, 7208 Malans: Ersatz bestehender Holzzaun durch Doppelstabmattenzaun, Parz. Nr. 702, Landstrasse 2

Zweck wird eine Projektgruppe im Sommer 2019 ihre Arbeit aufnehmen. Diese Projektgruppe besteht aus je einem Mitglied aus den Schulräten/Schulkommissionen von Fläsch, Maienfeld, Jenins und Malans und den beiden Schulleitungen aus Maienfeld und Malans. Die Lehrpersonen sind bereits schriftlich informiert worden. Im August wird zusätzlich eine Informationsveranstaltung durchgeführt, um interessierten Lehrpersonen der vier Gemeinden die Resultate des Berichts und die anstehenden Schritte zu erläutern. Die weitere

Kolb Alex+Nina, Malanserstrasse 23B, 7303 Jenins: Umbau und Renovation im Innenbereich, Parz. Nr. 1049, Bongertrechtweg 27

Lendi Wendy + Roland, Jeninserstrasse 6, 7208 Malans: Eternitdach reinigen und Fassade neu streichen, Parz. Nr. 1352, Jeninserstrasse 6

Studach-Bischofberger Nina, Degenstrasse 28, 7208 Malans: Photovoltaik-Indachanlage, Parz. Nr. 456, Degenstrasse 28

STWEG Küragässli 21/23, Küragässli 21/23, 7208 Malans: Balkon Sanierung, Parz. Nr. 1554, Küragasse 21/23

Sulzer Alfred R., Schermengasse 10, 7208 Malans: Ersatz der verfallenen Gartentüre aus antikem Fichtenholz, Parz. Nr. 87, Schermengasse 10

Walther Fortunat+Lucrezia, Oberer Selviweg 24, 7208 Malans: Ersetzen der Senkrechtmarkise im 1. OG, Fenster Dachgaube, Parz. Nr. 397, Oberer Selviweg 24

Weber Leonhard, Degenstrasse 7, 7208 Malans: Kleiner Hühnerstall, Parz. Nr. 374, Degenstrasse 7

Meldebestätigung gemäss Artikel 18a RPG:

Liesch Ueli + Jürg, Weinbau Treib, 7208 Malans: Luft/Wasser-Wärmepumpe, Parz. Nr. 1082, Treib

Entwicklung unserer Oberstufen ist von grossem Interesse. Der Gemeindevorstand wird daher laufend über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe informieren.

Aus dem Rathaus

Franziska Flütsch-Zollinger: Steuer- und Kanzleisekretärin

«Unser» neues Gesicht auf der Gemeinde: Seit 1. April 2019 wirkt Franziska Flütsch-Zollinger in den Räumlichkeiten des Malanser Rathauses



Franziska Flütsch-Zollinger «Und plötzlich weisst du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen».

Dieses Zitat von Meister Eckhart begleitete mich seit meinem Entschluss im Herbst 2018, Ausschau nach einer neuen beruflichen Herausforderung zu halten.

Am 1. April 2019 habe ich meine Tätigkeit als Steuer- und Kanzleisekretärin in einem 70% Pensum bei der Gemeinde Malans angetreten. Mein Name ist Franziska Flütsch-Zollinger und ich wohne mit meiner Familie in Conters im Prättigau. Aufgewachsen bin ich ursprünglich in Zürich, wo ich eine

kaufmännische Ausbildung absolviert habe. Vor 30 Jahren habe ich meinen Wohnsitz dauerhaft ins Prättigau verlegt und zusammen mit meinem Mann unsere beiden Kinder grossgezogen.

Nebst meiner beruflichen Tätigkeit bin ich für die Finanzen des HC Prättigau-Herrschaft zuständig, singe im Sopran des Bündner Vocalensemble Chur und zähle Skifahren und Biken zu meinen Hobbys.

Nun freue ich mich auf die vielfältigen Arbeiten auf der Gemeindekanzlei und damit verbunden auf viele spannenden Begegnungen mit Ihnen, den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Malans!



75. Geburtstag am 1. Juli 2019 Frau Nesa Liesch	80. Geburtstag am 3. August 2019 Herr Christian Hitz	75. Geburtstag am 3. September 2019 Herr Oskar Demont
75. Geburtstag am 13. Juli 2019 Herr Gaudenz Feltscher	83. Geburtstag am 6. August 2019 Frau Anna Boner	83. Geburtstag am 5. September 2019 Frau Rosa Widmer
88. Geburtstag am 15. Juli 2019 Herr Florian Däscher	82. Geburtstag am 9. August 2019 Herr Anton Kleboth	85. Geburtstag am 11. September 2019 Herr Urs Wülser
89. Geburtstag am 18. Juli 2019 Frau Martha Flütsch	83. Geburtstag am 14. August 2019 Herr Gaudenz von Salis	81. Geburtstag am 14. September 2019 Herr Jakob Bichsel
84. Geburtstag am 19. Juli 2019 Herr Georg Lori	87. Geburtstag am 30. August 2019 Herr Josef Gasser	87. Geburtstag am 15. September 2019 Frau Anna Liesch
84. Geburtstag am 20. Juli 2019 Herr Arthur Peyrer	82. Geburtstag am 31. August 2019 Frau Gunilla Vögele	84. Geburtstag am 15. September 2019 Frau Frieda Stutzer
85. Geburtstag am 21. Juli 2019 Herr Ludwig Liesch	84. Geburtstag am 3. September 2019 Frau Elisabeth Walti	

Läden in den 40/50iger Jahren
(von Annemarie Clavadetscher)

- **Konsum, Bäckerei, Dörrerei, Brennerei (beim Dorfbrunnen)**
ab 1988 Lagrischa, jetzt Volg
- **Unterer Konsum (Löwenhaus)**
Schweizerische Konsumgenossenschaft, heute Coop / Herr und Frau Niggli
- **Usego (Schmidhaus, Kirchgasse) / Bäckerei (Bäckerhüsli)**
Georg und Betti Studach
- **Kolonialwarenladen (Gewölbekeller Gasthaus Weiss Kreuz)**
Veri Zürcher; Slogan «Gfreuti Käsli»; prompte Hauslieferung; Carreisen
- **Zigarretten und anderes (Brinerhaus)**
Emil Briner; freche Schüler verlangten etwas vom oberen Stock, um so ein paar «Zückerli» zu klauen.
- **Bäckerei Theilacker (Tobelgasse)**
Julius Theilacker, später Sohn Willi
- **Milchzentrale mit Käserei (Dorfbrunnen), 1928 gegründet**
Adolf und Barbara Liesch
- **Metzgerei & Schlachthaus**
[Mostgasse, jetzt unterhalb Nutthaus] Ernst Stucker
- [Tobelgasse]
Metzger Steiger, später Robert Berger
- **Mercerie und Stoff (Kirchgasse)**
Marie und Leo Lippuner, Fräulein Zürcher
- **Gemüselädli (Heerengasse, Haus Boner-Rasi)**
Anna Hitz-Schmid, dann Helene Nold
- **Papeterie (Rothuus, Haus Plüss)**
Klara Jecklin
- **Elektrogeschäft (Nuttgasse)**
- **Apotheke**
Im 19. Jh. Tobelgasse (Haus Büchler), dann im Haus Amstein, später im Haus Zwahlen

[Quellen: Gemeindearchiv Malans, Josua Studach, Peter Zürcher, Irene Schmid-Nold]



Fokus

Einkaufen in Malans – früher und heute

Lieni Wegelin

Wer gwundrig durch die Malanser Gassen schlendert, wird von einer stattlichen Zahl an Schaufenstern und deren Auslagen überrascht. Nicht mehr überall sind es Angebote für den täglichen Bedarf. Wir erahnen ein vielseitiges Angebot für eine frühere dörfliche Einwohnerschaft. Konnten die Krämer und Händler von damals damit ihr Einkommen erwirtschaften?

Heute fallen uns Obst und Gemüse als bunter Blickfang in der Auslage des Volg auf, die Tafel mit Wochenhits beim Metzger Hassler lädt ebenso zum Einkaufen wie diejenige am Pavillon auf dem Dorfplatz. Und unten im Dorf sind es die Hofläden mit ihren frischen Eigenprodukten. Lockte vor einigen Jahrzehnten ein beschaulicher Wochenmarkt mit Korn, Mais, Wein und Vielem mehr die Malanser auf den Dorfplatz, so machen wir heute lediglich noch einen kurzen Stopp für den Einkauf im Volg. Blicken wir zurück auf die Zeit, als Marktfrauen lauthals ihre Waren anpriesen, der Bäcker Konkurrenz im Dorf hatte, Aldi und Co. unbekannt waren. Annemarie Clavadetscher hat das Gemeindearchiv durchforscht und stellt uns das ehemals vielseitige Angebot während der Zeit der ersten Kolonialwarenläden im Dorf vor. Kommen Sie mit auf einen Rundgang durchs Dorf:

Früher war alles besser

Auf meiner Spurensuche öffnet mir das Leporello mit Architekturgeschichten von Köbi Gantenbein die Augen. Ich

Biologisches aus dem Hofladen von Clavadetschers im Oberdorf



Unser Volg auf dem Dorfplatz ist Montag bis Samstag durchgehend von früh bis spät für Sie geöffnet

lese örtliche Familiengeschichten hinter verputzten Steinfassaden, verstehe den Einfluss des Marktortes auf die Architektur, die bauliche Prägung der gassenseitigen Erdgeschosse, entdecke erste verfremdete Fenster. Was wohl wurde in diesen ehemaligen Schaufenstern, was in den dahinter liegenden Gewölberäumen alles feil geboten?

Aber der Reihe nach. Bevor die Hauptstrasse von Nord nach Süd und jene ins Prättigau in die Talebene verlegt wurde, herrschte im Dorfzentrum buntes Markttreiben. Nach der Mitte des 19. Jahrhunderts wurde der Malanser Wochenmarkt aufgelöst. Ein vielseitiges Gewerbe blühte auf, ebenso das Angebot an Einkaufsmöglichkeiten. Viele Familien hatten mit ihren Läden über Generationen hinweg Einkommen und Verdienst. 1950 wohnten in Malans 1300 Einwohner, Läden gab es unzählige. Drei Bäckereien buhlten um die Gunst der Malanser. Jules Theilacker, einer der Bäckermeister, füllte die feine Brotmasse mit einer geheimen Mischung zu einem wunderbaren Birnbrot, unerreich! Der Konsum be-



Bei der Dorf-Metzgerei Hassler gibts feines Fleisch aus der Region

trieb neben seinem Hauptgeschäft eine Brennerei und eine Dörrerei, wo Bohnen und allerlei Obst in den Ofen geschoben wurden, vor allem aber Birnen, die süsse Theilersbirne. Georg und Betti Studach führten in ihrem Haus an der Kirchgasse einen Usego Laden mit Kolonialwaren und im Bäckerhüsli über der Gasse wurden täglich frische Brote gebacken. Unzählige Laibe fanden den Weg nach Mastrils und ins vordere Prättigau. Zwei Metzgereien, die eine an der unteren Mostgasse, die andere im Tobel, bürgten für schlachtfrisches Fleisch. Auf der Suche nach Stoffen und Mercerie gingen die Frauen an die Kirchgasse. Das Végé-Gemüselädli von Frau Nold an der Heerengasse ermöglichte ihr einen finanziellen Zustupf in die Familienkasse.

Fleissige Berufsleute, umsichtige Verwalter und ganze Familien haben das breite Angebot an Handwerk und Verkaufsläden über lange Zeit erhalten und geprägt. Und heute? Mir fällt der Schriftzug der Milchzentrale beim Platzbrunnen auf. Er hat ausgedient. Und ich denke: Früher war alles besser.

Wo heute die Post abgeht

Ich frage mich, ob und wo ich mich heute in Malans mit den Gütern des täglichen Bedarfs eindecken kann. Oder wo der eingefleischte Vegetarier sein frisches Gemüse finde, ein Stück jungen Alpkäse, wenn möglich in Bioqualität? Es gibt Antworten: Er besucht auf regelmässigen Spaziergängen den Hofladen des Bonerschen Rosenhofes, jenen bei Clavadetscher im Oberdorf oder Rietbergers im Talgrund. Samstags findet er Auserlesenes bei Margrith Janggen im Pavillon am Dorfplatz. Was alles erfreut sein Herz und pflegt den verwöhnten Gaumen! Auf einem Abstecher zur Gärtnerei Kurth, der letzten von einigen im Dorf, locken später im Jahr feinste Tomaten, aber auch ein Blumenstraus für die Liebsten. Beim Metzger Hassler wird montags geschlachtet. Die Tafel in der Gasse verheisst ein abwechslungsreiches Angebot, mit Herkunftsangabe. Ich lasse mich überraschen.

Im Kellergang ists schon länger dunkel, zwei Glühbirnen sind zu ersetzen. Neues Licht finde ich bei Elektro Tschirky an der Bahnhofstrasse. Von Frau Gasparetto erfahre ich hier, wer Kaffeemaschinen entkalken kann, und dass der persönliche Kundenservice Alltag ist. Da ich nahe dem Stampfacker bin, hole ich die Bestellung meiner Frau im Stoffladen von Karin Oberholzer ab. Wieder bergwärts gehend, komme ich an der alten Post vorbei. Der Eingang ist geschlossen. Mein dickes Tageswerk, in einen Briefumschlag gesteckt, muss vor Aufgabenschluss auf der neuen Poststelle im Volg abgestempelt werden. Der Umschlag liegt auf der Waage, zu schwer, ein Zuschlag wird berechnet; eingeschrieben soll er auch noch werden. Zum Glück hilft mir die junge Verkäuferin mit einem Lächeln und dem Versprechen, dass die Post gleichentags noch abgehe. Erleichtert mache ich mich auf den Heimweg. Kaum aus dem Laden getreten, kommt Hans auf mich zu. Wir

diskutieren über die Traktanden der nächsten Gemeindeversammlung. Unterführung ja oder nein – und plaudern über die geplante Velowoche an der Loire. Der Gang zum Volg hat Folgen. Das Fahrrad wird frühling-fit gemacht und ich träume von Pastis und Rückenwind.



Vielfältiges Angebot im Rosenhoflädli von Familie Boner im Rosenhof



Margrith Janggens Biomarkt im Pavillon beim Dorfplatz



Portrait

Georg Studach – Malanser Original



Georg Studach mit seinem WG-Partner Genasi Shamani

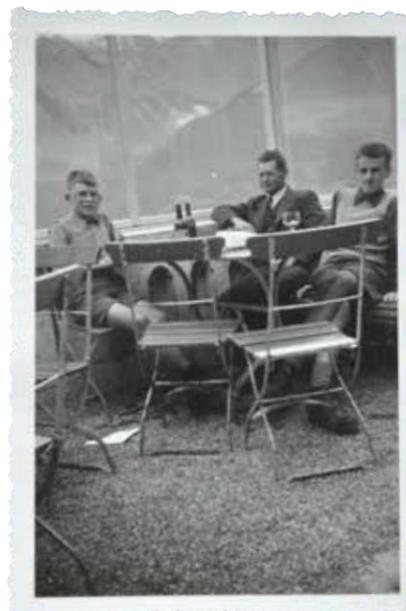
Carlo Rainolter

Gemeindeversammlungen verlaufen meist relativ einseitig. Die kleine Gruppe vorne am Tisch spricht und verspricht, die grosse Gruppe ohne Tisch lässt es über sich ergehen. Doch halt! Da meldet sich einer, steht auf, büschelt etwas umständlich seine Papiere, sagt «Georg Studach» – die kleine Gruppe weiss, jetzt muss man sich wappnen, gute Argumente bereit halten. Die grosse Gruppe denkt: «Oha, es geht heute länger.»

Doch das ist jetzt bereits Geschichte. Georg Studach, 87, ist zwischenzeitlich müde geworden. Müde vom ewigen Opponieren, Hinterfragen, Nachbohren und -rechnen, obwohl er jenes, Opponieren, und dieses, Rechnen, eigentlich leidenschaftlich gerne tat. Auch milder wurde Georg, was seinen Ausdruck prägt und gut ist.

Kindheit

Doch gehen wir zurück zu der Zeit, als weder opponieren noch rechnen angesagt war. Georg Studach erblickt das Licht der Welt im Jahr 1932, und ihm im Licht steht bereits seit hunderten von Jahren sein Dorf Malans. Was für eines wohl? RUW (Ross und Wagen), Leute mit rauen Händen und saurem Wein, Obst fürs touristische Hinterland, Duft von frischem Brot in der Luft und unzähligen, ums Rathaus springenden Schulkindern, so wars. Nicht anders



als wohl jedes Dorf in der Herrschaft zu dieser Zeit. Und bald schon prallt der grosse Krieg an die nahen Landesgrenzen. Und stiller wirds im Dorf und weniger Männer auf den Äckern. Georgs drei Brüder kommen nach ihm, Mädchen gibts keine und man weiss nicht, ob es später in Georgs Leben so blieb.

Froh ist der Posthalter, wenn Georg in seiner Tür erscheint. Kaum jemand hat Geld für ihn und seine Bank, der Studach aber, der bringt ein paar Franken und Rappen aus elterlicher Ladenkasse. Dort schreibt man tage- und wochenlang fleissig auf, für all die bezogenen

Kolonialwaren, die Brote, das Salz und Mehl, und ist froh darüber, wenn mal wieder eine Malanserin mit ein paar Münzen im Laden auftaucht. Kommt der Georg aus der Schule heim, so steht dann sein Vater unter dem Ladenschild der Eingangstüre und Georg weiss, er darf Geldbote spielen.

Spielen tönt so leicht, wie es damals kaum wirklich war. Normal ist: Helfen hier und dort, im Laden, im Bongert, im Wingert und beim Transport. Der Laden über der Tardisbrücke muss mit Waren aus Malans bestückt werden. Als zweites Standbein quasi, dessen Schliessung dann später auch das Ende der Bäckerei bedeutet. Das Bäckerhüsli aber steht noch immer; zwingt moderne RUWs, die SUVs zu einem vorsichtigen S zwischen ihm und seinem mächtigen Vater, dem Schmidhaus, links der Strasse. Hier wächst man auf und ist lange auch zuhause. Hier befindet sich lange Jahre der Kolonialwarenladen, angelehnt an die grosse USEGO, und hier gilt es, Mehl, Zucker und Polenta in kleine Papiersäcke für den Verkauf abzufüllen. Die Früchte aus dem Bongert müssen geerntet, verpackt und zum Bahnhof gebracht werden. Die RhB bringt sie nach Davos oder Arosa, wahrscheinlich zusammen mit wei-

Georg Studach [rechts] in seinen jungen Jahren



Nach Georg Studachs Wunsch soll das Rathaus mit seiner Umgebung wieder in den ursprünglichen Zustand überführt werden

teren Kisten voller Gemüse aus den vielen Gärtnereien des Dorfes. Helfen wird Georg auch Jahre später und über viele Jahre hinweg. Seiner betagten Mutter, welche er, der Stadtzürcher, an unzähligen Wochenenden besucht, ist er eine grosse Stütze.

Jugendzeit

Georg besucht sieben Jahre die Schule in Malans, setzt ein kurzes Zwischenspiel in Schiers und, ganz stolz erzählt, wechselt nach Chur in die erste Maturitätsklasse der Handelsabteilung. Im Verbund mit lediglich vier Mitschülern und einer Mitschülerin (auch ein Novum) wird man vom Turnlehrer Kasper übers Gelände gejagt: 80 Meter «galoppen»; ist nicht zwingend Georgs Leidenschaft. Dann aber gehts ans Sprachen lernen, das ländliche Malans hinter sich lassend, auf zu Städten in allen Himmelsrichtungen. Gen Süden nach Chiasso, Arbeit bei Danzas, 105 Lektionen Italienisch bei der hübschen Dottora Gabriela Smeralda, im Mansardenzimmer hausend mit Russen, Franzosen und Deutschen. In den Westen gehts bis nach Genf (1956) zum Weinspediteur und Französisch Unterricht. Auf der Fahrt in den Norden wird in London (1957) gestoppt, Englisch gelernt dank und mit Familienanschluss und Fernsehhabenden, inklusive «God save the Queen» bei Sendeschluss. In Old Smoke begegnet Georg dem ersten Plastiksack; eingepackt und nach Malans geschickt, staunt man auch hier über dieses Ding. Doch im Laden bleibt bei der Papiertüte. Im Osten lockt keine Sprache. Da hockt ja immer noch der böse Feind, der auch Georg in den Militärdienst zwingt. Als Fouriergehilfe gibt es jedoch, wie für niemanden in dieser Zeit, einen Ernstfall.



Neuzeit

Obwohl 1964 eine Fachprüfung für Detailhandel in Zürich erfolgreich bestanden wurde, gibt Georg Studach den Interviewern nicht so richtig Preis, was er später bei der Buttira in Bern machte, der Verwalterin des unsäglichen Butterberges, auch nicht, ob er bei seiner Anstellung bei der SNB den Frankenkurs zu steuern hatte. Gewisse Geheimnisse billigen wir ihm zu. Wir fragen auch nicht, mit wem er in all den Jahren zusammen gewohnt habe, verraten jedoch, dass er heute in einer WG mit Genasi lebt, in Symbiose quasi, sich gegenseitig dienend. Georg ist nicht alleine, hat eine Hilfe im Haushalt, man kocht zusammen, doch jeder sein eigenes Süppchen; Genasi findet Unterschlupf und ein wenig Zweisamkeit während der Zeit, wo er von seiner Familie getrennt, hier arbeitet.

Und nach seinem Wunsch allgemeiner Art gefragt, meint Georg Studach, das Rathaus und seine Umgebung sollten wieder in den ursprünglichen Zustand überführt werden. Fort mit Treppenaufgang und Sähmann, runter mit dem Pausenplatz auf Dorfplatzniveau, ran ans Rathaus mit der ehemaligen, angelehnten Treppe, rein mit Bäumen in den neuen Boden und hin mit den Lehrern an den Fuss der Treppe, damit sie das Treiben ihrer Schüler beobachten können. Vielleicht lassen sie diese auch ums Rathaus «galoppen»?

Familie Studach mit Bäcker und Angestellten



Evangelische Kirchengemeinde

Das Weinfest lädt zum Singen ein!



Foto: Walter von Siebenthal

Der Kirchenchor freut sich über Ihre Verstärkung – Kommen Sie zur Probe!

Gaudenz Willi

Zu einem schönen Fest gehört der Gesang. Der Wein hilft bekanntlich mit, eine gute Stimmung hervorzubringen. Davon erzählt schon die Bibel: Im berühmten Schöpfungspsalms (104, 14 und 15) heisst es: «Gott lässt Gras sprossen für das Vieh . . . und Wein, der des Menschen Herz erfreut.»

In diesem Sinn möchte auch der Kirchenchor seinen Beitrag leisten. Für den Festgottesdienst in unserer Kirche am Sonntag, 22. September, 10.15 Uhr, üben wir unter anderem ein Werk des inzwischen weit herum bekannten Toggenburger Komponisten Peter Roth. Seine Werke sind sehr volkstümlich, nicht so schwierig zu singen und haben doch Tiefe und Aussagekraft – also eine gute Gelegenheit, wieder einmal zu singen! Wir brauchen noch Stimmen in allen Lagen für diesen grösseren Anlass. Zwar hat schon der Kirchenchor Bad Ragaz zugesagt zu helfen, und seine Dirigentin, Tina Engewald, Sopran, wird die Solostimme eines Liedes übernehmen. Doch wollen wir natürlich als Malanser einen möglichst grossen Chor zusammenbringen. So laden wir Sie ein, am Mittwoch, 21. August um 20 Uhr (und weiter immer am Mittwoch) zur Probe in die Aula Eschergut zu kommen.

Für uns als Kirchenchor geht es dann nach dem Weinfest weiter: Wir singen am Reformationssonntag (3. November) und an Weihnachten (25. Dezember). Auch ein offenes Adventssingen am Mittwoch, 4. Dezember, ist vorgesehen. Wir sind froh um alle, die mithelfen an diesem oder jenem Projekt. Kommen Sie einfach am Mittwoch zur Probe. Sie können sich auch bei unserer Dirigentin, Lucretia Bärtsch (Tel. 076 460 79 71) oder bei mir (Tel. 081 322 29 90) erkundigen. Die Probetermine finden Sie auf der Website der Kirchengemeinde www.mref.ch/agenda.

Gottesdienste in den Sommerferien

In den Sommerferien feiern wir bis zum 5. August die Gottesdienste gemeinsam mit den anderen Kirchengemeinden in der Bündner Herrschaft. Wie in den vergangenen Jahren wird ein Kirchenbus eingesetzt, der am Postplatz in Malans startet. Die Abfahrtszeiten sind den Terminen weiter unten zu entnehmen. Nach jedem Gottesdienst lädt die gastgebende Gemeinde zu einem Apéro ein. Zurück nach Malans geht es dann jeweils um 11.45 Uhr.

7. Juli, 10 Uhr:

Jenins, Pfr. Martin Kuckelsberg
[Abfahrt: 9.40 Uhr]

14. Juli, 10 Uhr:

Maienfeld, Pfrn. Karin Ott
[Abfahrt: 9.20 Uhr]

21. Juli, 10 Uhr:

Malans, Karin Goy (Klarinette), Hanni Decurtins [Orgel] und Pfr. Holger Finze

28. Juli, 10 Uhr:

Fläsch, Pfrn. Beate Kopp-Engel
[Abfahrt: 9.20 Uhr]

4. August, 10 Uhr:

Jenins, Pfr. Martin Kuckelsberg
[Abfahrt: 9.40 Uhr]

11. August, 10 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. Holger Finze und Lucretia Bärtsch [Orgel]

18. August, 10 Uhr:

Gottesdienst mit Taufen und Mitgliedern der Musikgesellschaft Malans auf dem Daliebahof bei Fam. Hartmann, Pfrn. Helke Döls

25. August, 10 Uhr:

Western-Gottesdienst in der Western-City Malans, Zeughausstrasse [gegenüber der ehemaligen Teppichfabrik], Pfr. Rüdiger Döls und Hanni Decurtins [Klavier]

Evangelische Kirchengemeinde

Sabbatical

Rüdiger Döls

Alle sieben Jahre haben Pfarrpersonen in Graubünden ein 7-wöchiges Sabbatical zugeht. Nach 2012 darf das Pfarrehepaar Döls dieses Jahr wieder ein Sabbatical in Anspruch nehmen. Das Malanser Pfarramt ist darum vom 26. Juni bis und mit 15. August geschlossen. Alle pfarramtlichen Vertretungen übernimmt Pfr. Holger Finze, Telefon 079 551 07 76.



Evangelische Kirchengemeinde

Letzte Hilfe Kurs

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende.
Malans, 26. Oktober 2019, 10–15.30 Uhr

Damit Sterben menschlich bleibt

Das Sterben macht uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltes Wissen über Sterbebegleitung ist mit der Industrialisierung verloren gegangen. Der Letzte Hilfe Kurs vermittelt kompakt und verständlich, was hilfreich ist, wenn jemand Nahestehendes stirbt. Die Teilnehmenden lernen, was Menschen am Lebensende am meisten brauchen und wie sie für Schwerkranken und Sterbende sorgen können.

Kompakt und bewährt

Die Letzte Hilfe Kurse wurden in Österreich und Deutschland entwickelt und erfolgreich erprobt. Kooperationspartnerin in der Schweiz ist die reformierte Landeskirche Zürich.

Das kleine 1x1 der Sterbebegleitung

Der Kurs vermittelt Basiswissen. Es geht um Grundwissen und einfache Handgriffe, aber auch um die Ermutigung, sich Sterbenden zuzuwenden.

- Was passiert beim Sterben?
- Wann beginnt das Sterben?
- Wie können wir als Laien unterstützen und begleiten?

- Wo können wir uns hinwenden, wenn professionelle Unterstützung nötig ist?
- Und vieles mehr

Themenschwerpunkte

- mit denen sich die Teilnehmenden auseinandersetzen:
- Sterben ist ein Teil des Lebens
 - Vorsorgen und Entscheiden
 - Körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern
 - Abschied nehmen

Durchführung

6 Stunden, inkl. Pausen

Leitung

Johannes Kuoni, Fachstelle Gemeindeentwicklung, Sozialdiakon
Monika Lorez-Meuli, Geschäftsführung palliative gr, Pflegefachfrau

Kosten

Die Kursteilnahme ist kostenlos. In der Mittagspause offeriert die Evangelische Kirchengemeinde Malans einen Stehlunch im Café himmelblau.

Kursort und Zeit

Kirchengemeindsaal
Heerengasse 8, 7208 Malans
10–12 Uhr und 13.30–15.30 Uhr

Anmeldung

Bis 10. Oktober 2019 an Evangelisches Pfarramt Malans, Heerengasse 8, 7208 Malans, pfarramt@mref.ch, 081 322 14 08. Bitte mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Telefon, Adresse, Ort, E-Mail, Geburtsdatum.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

malans aktiv

ÄLPLIBAHN MALANS

Präsident
Elio Pandolfi
Telefon
081 322 47 64 (Talstation)
Betriebszeiten
11. Mai–10. November
Mo.–Fr. 8–17 Uhr
Sa./So. 7–18 Uhr
Homepage
aelplibahn.ch

ALTERSSIEDLUNG

Präsidentin
Vreni Nutt
Telefon
081 330 63 33
Programm
s. Veranstaltungskalender
auf Rückseite Hauszeitung

BURGENVEREIN MALANS

Präsident
Lieni Wegelin
Telefon
081 322 15 60
Homepage
burgenvereinmalans.ch

DAMENTURNVEREIN (DTV)

Präsidentin
Sabrina Liesch
Telefon
079 829 48 40
Trainingstag
Mi. 20–21.30 Uhr
Trainingsort
Grüne Turnhalle Eschergut
Homepage
dtvmalans.ch

FC LANDQUART-HERRSCHAFT

Präsident
Roger Tarnutzer
Trainingstag
s. Homepage
Trainingsort
Sportplatz Ried, Landquart
Telefon
079 669 12 24
Homepage
fclandquart.ch

FILMFEST MALANS

Kontaktperson
Carl Meinherz
Telefon
081 330 81 18
Homepage
www.filmfestmalans.ch

FRATUMA

Präsidentin
Edith Meyer
Trainingstag
Mo. 19.45–21.15 Uhr
Trainingsort
Gelbe Turnhalle Eschergut
Telefon
081 322 59 75 / 079 392 22 51
Mail
tomi.meyer@bluewin.ch

FRAUENVEREIN

Kontaktperson
Tamara Föllmi
Jahresprogramm
s. Homepage
Telefon
081 322 20 60 / 079 693 22 25
Homepage
frauenverein-malans.ch



InteressenGemeinschaft Malans

KIRCHENCHOR

Präsident
Peter Huber-Wälchli
Telefon
081 323 12 07
Homepage
mref.ch

MÄNNERRIEGE

Präsident
Martin Kocsi
Trainingstag
Do. 20.15–21.30 Uhr
Trainingsort
Turnhalle Eschergut
Telefon
081 322 47 23 / 078 817 10 00
Homepage
maennerriege-malans.jimdo.com

MODULBAUFREUNDE DER RHÄTISCHEN BAHN

Kontaktperson
Willy Hartmann
Treffpunkt
Malans oder Landquart
Erwachsene: Mo-/Mi-Abend
Jugendliche: Mi-/Sa-Nachmittag
Telefon
081 322 52 75
Homepage
mfrhb.ch

Malans hat ein buntes Vereinsleben. Rund 500 Einwohnerinnen und Einwohner sind aktiv in Vereinen tätig, die Malans mit vielen, abwechslungsreichen Aktivitäten beleben. Von A wie Älplibahn bis W wie Weinbauverein sind sportliche, kulturelle und gemeinnützige Interessen vertreten. Die Interessensgemeinschaft Malans (IGM) ist das Bindeglied zwischen der Gemeinde Malans und den örtlichen Vereinen. Sie kümmert sich um die Terminkoordination der verschiedenen Veranstaltungen und koordiniert den Fritigtreff: Jeden zweiten Freitagabend zwischen Mai und September verwandelt sich der Pausenplatz des Oberstufenschulhauses in einen Festplatz für Gross und Klein. Beim geselligen Treff werden die Besucher jeweils von einem der Dorfvereine kulinarisch verwöhnt.

Kontakt:
Klara Christen, Präsidentin
081 322 18 54 / 076 517 37 99

MUSIKGESELLSCHAFT MALANS

Präsident
Peter Boner
Proben
Do. 20.00–22.00 Uhr
Probelokal
Aula Eschergut
Telefon
079 286 16 20
Homepage
mg-malans.ch

OPENAIR MALANS

Präsident
André Senften
Telefon
079 280 80 61
Homepage
openairmalans.ch

SAMARITERVEREIN FALKNIS

Präsident
Erwin Thöny
Telefon
079 579 66 00
Homepage
kvbs.ch/de/Willkommen/
Vereine/Falknis

SCHÜTZENVEREIN MALANS

Präsident
Peter Mutzner
Trainingstag
s. Homepage
Trainingsort
Schützenhaus
Telefon
081 416 26 20 / 079 834 39 41
Homepage
svmalans.ch

THEATERGRUPPE LAMUNS

Präsident
Christoph Rüegg
Proben
Mo. 19.15–21.15 Uhr
Probelokal
Estrich Oberstufenschulhaus
Telefon
081 322 66 13
Homepage
lamuns.ch

TURNVEREIN MALANS

Präsident
Adrian Villinger
Trainingstag
Di. 20–22 Uhr
Fr. 20.15–22.30 Uhr
Trainingsort
Turnhalle Eschergut
Telefon
079 726 80 09
Homepage
tvmalans.ch

UHC ALLIGATOR MALANS

Präsidentin
Brigitte De Coi
Trainings
Unsere Geschäftsstelle
gibt gerne Auskunft
Telefon
Geschäftsstelle:
081 330 34 52
Homepage
alligatormalans.ch

VEREIN JUGENDARBEIT BÜNDNER HERRSCHAFT

Kontaktperson
Stephan Wunderli
Telefon
076 436 35 07
Homepage
jugendarbeit-herrschaft.ch

WEINBAUVEREIN

Präsident
Jürg Hartmann
Telefon
081 322 60 01 / 079 470 20 70
Mail
juerg@daliebahof.ch

Katholische Kirchgemeinde

Erstkommunionfeier in der Pfarrkirche St. Fidelis Landquart



Am Sonntag, 19. Mai 2019, durften aus Malans Nico Bernet, Niccolo Gantenbein und Anina Schweizer unter dem Thema «Jesus unser Fels – auf ihn bauen wir» die erste heilige Kommunion in Empfang nehmen.

Die letzten Schrebergärten

Gefangen
In den Bäuchen der Städte
Galeerensklaven
Auf Asphalt rudernd
Fernsehlichter unsere Gestirne
Suchen wir
Die letzten Schrebergärten.

Lasst uns
In den Lauben wohnen
Mit den Fenstern
Aus bestickten Rosenblättern
Täglich neu erblüht
Hinter welchen
Die Schatten des Hängebuchenlaubes
Zitternde Gardinen weben.

Lasst uns
Nach dem blauen Abendglockenspiel
Der Paulownien
Auf Fliederduft gebettet
Unter der Clematis
Sanftem Sternenhimmel ruhen
Während in der Ferne
Die Kandelaber der Kastanien
Weiss und rot
Durch die Nächte brennen.

Flandrina von Salis [1923–2017]



Schule & Kindergarten

Theaterprojekt der 3. Oberstufe Malans: The blue Romance



Sibylle Süess

Die 3. Oberstufe erarbeitete mit der Theaterpädagogin Saskia Neuthe aus Berlin ein eigenes Theaterstück zum Thema ROMANTIK. Die Schüler und Schülerinnen haben sich mit dem emotionalen Thema intensiv auseinandergesetzt. Sie verfassten zum Thema Texte, machten sich persönliche Gedanken dazu, haben Ideen gesammelt, musiziert, gezeichnet und immer wieder versucht, ihre Talente/Stärken in das Stück einzubauen.

Lange war das Endprodukt nicht bekannt. Über mehrere Tage steckten die Schüler im Erarbeitungsprozess und waren sehr gespannt darauf, wie sich all die erarbeiteten Puzzleteile zu einem Stück zusammenfügen würden. Während diesem Projekt gingen sie gemeinsam durch «Tiefs und Hochs» und sind nun stolz auf das Resultat.

Entstanden ist ein Stück, welches viele Fragen aufwirft, die Sonnen- wie die Schattenseiten der Romantik aufzeigt und zum Schluss doch auch viele Fragen offenlässt. Es ist kein klassisches Theaterstück, welches auf einer Geschichte oder einem Roman basiert, sondern eine Auseinandersetzung mit einem Thema, welche in verschiedenen Szenen mündet. Lange meinten die Schüler und Schülerinnen, ein klassisches Theaterstück gestalten zu müssen und so brauchte es viel Überwindung und Offenheit, sich auf eine neue, unbekannte Art von Theater einzulassen.

Geprägt wird die Inszenierung durch die mystischen Stimmungen, welche durch die geheimnisvollen Schattenbilder und Toneffekte erzeugt werden.

Die Schülerinnen und Schüler lernten während den Erarbeitungsphasen

selbstbewusst aufzutreten, ihre Auftrittskompetenzen gezielt einzusetzen und gemeinsam an einem «Strick» zu ziehen.

Zum Abschluss der Projektstage nahm die Klasse am Bündner Schultheater Festival – BEST in Zuoz teil. Dort präsentierten sie ihr Theaterstück anderen Schulklassen, Lehrpersonen und Theaterschaffenden. Weiter konnten sie ihre Inszenierung einem öffentlichen Publikum in Malans zeigen. Rückblickend war dieses Projekt sehr intensiv und für alle Beteiligten ein bleibendes Erlebnis. Gerne danken wir allen, die uns bei der Realisierung unseres Theaterstücks unterstützt haben.

denn, malen ist Kunst...

MALEREI ZWAHLEN
eidg. dipl. Malermeister

081 533 03 03
Heerengasse 6, 7208 Malans
www.malerei-zwahlen.ch

A. Mazzucchelli
Baugeschäft / Kundenmaver

7208 Malans Telefon 081 322 62 08
Notel 079 681 91 20

**Kundenarbeiten – Umbauten
Renovationen**

Wein für Einladung besorgen

weine FAMILIEN LIESCH

FAMILIEN LIESCH
Weingut Treib
CH - 7208 Malans
Tel. 081 322 12 25
www.liesch-weine.ch
info@liesch-weine.ch

Margrith's Lädali
bätet uf em Dorfplatz,
im Pavillon feini
landwirtschaftliche
Bio-Produkt ah.

Jeda Samstag
vo 8:00 bis 12:00 Uhr
bini gära für
Siz do.

Vereine

Älplibahn Malans: Exkursionen, Events und Wanderungen bis Saisonende

 **die älpli bahn**
malans

Informationen auf www.aelplibahn.ch.
Alle Fahrten und Exkursionen
reservieren: Telefon 081 322 47 64

Bereits im Mai hat die Älplibahn in die neue Saison gestartet. Im Jahresprogramm finden sich wieder spannende Veranstaltungen für Lernbegierige, Gesellige und Wanderlustige. Wie immer gilt: Die Älplibahn fährt alle ins Hoch, zum Wandern, Entdecken und zum «Höckla» im Beizli.

Pensionierten-Ausflug
zum Zmittag aufs Älpli,
Dienstag, 2. Juli 2019

Das Älpli-Wirteteam tischt einen feinen Zmittag auf, den die Älplibahn den Pensionierten von Malans offeriert. Berg- und Talfahrt (CHF 18) und Getränke auf eigene Rechnung.

Yoga auf dem Älpli
Mittwoch, 3. Juli 2019
(allfälliges Verschiebedatum
im August)

Mit Yoga-Lehrerin Chantal Oettli tief und bewusst atmen und achtsame Körperübungen ausführen – Yoga auf dem Älpli verheisst eine neue Erfahrung unseres geliebten Höhenziels.

Bergfahrten um 9.15 und 9.30 Uhr, Talfahrten individuell reservieren. Max. 8 Personen, CHF 18 für Hin- und Rückfahrt.

Fritigstreff
Freitag, 5. Juli 2019, 18–22 Uhr

Die Älplibahn Malans wirtet auf dem Schulplatz des Oberstufen-Schulhauses Malans.

Neu! Nachtwanderung
Von Seewis via Vilan zum Älpli
13./14. Juli 2019

Erstmals ist die Älplibahn Malans mit dabei, wenn im Rahmen der 14. Schweizer Wandernacht im ganzen Land bei Mond- und Taschenlampenlicht gewandert wird. Wanderleiter Werner Forrer führt Wanderfreunde ab Seewis in die Nacht. Notwendig ist eine gute Kondition für 8–9 Stunden reine Wanderzeit. Den Mitternachts-Imbiss gibts im Maiensäss-Beizli Valcaus, Gipfelfreude und Sonnenaufgang

auf dem Vilan und den verdienten, herzhaften Brunch im Älpli-Beizli.

Kosten: CHF 79. Max. 20 Personen. Auskunft und Anmeldung direkt bei Werner Forrer: www.wanderbaer.ch, Tel. 079 359 27 48 oder via Mail info@wanderbaer.ch.

Wine & Dine auf dem Älpli
Montag, 5. August 2019
(Datum siehe Website)

Andrea Lauber vom Weingut Plandatsch präsentiert seine Weine zu einem währschaftlich-feinen Mehrgänger aus der Älpli-Küche. Genuss hoch zwei!

Bergwärts ab 17.00 Uhr, talwärts ab 22.00 Uhr, max. 24 Personen, CHF 90.

Älplibahn-Fest
Sonntag, 1. September 2019

Spiel und Spass, Speis und Trank für Gross und Klein beim Buochwald in Malans.

Geführte Bergtour
Von Malbun zum Älpli,
Samstag, 14. September 2019

Wanderleiter Werner Forrer führt ab Malbun via Augstenberg, Pfälzerhütte und Bartümeljoch zur Älplibahn-Bergstation. Trittsicherheit und Kondition für gut 6,5 anspruchsvolle Wanderstunden sind notwendig. Nach der Tour geniessen wir auf der Älpli-Terrasse ein gemeinsames Zvieri. Gemeinsame Fahrt mit ÖV nach Malbun, Talfahrt vom Älpli ab ca. 17.00 Uhr. Max. 16 Personen.

CHF 27 für die Talfahrt und das Zvieri-Plättli mit Salsiz, Käse, Birnbrot und einem Glas Wein.

Pilz-Exkursion
Sonntag, 15. September 2019

Man darf gespannt sein, wie die Natur nach dem ausserordentlichen Pilzjahr 2018 reagiert. Pilzexpertin Elvira Zogg vermittelt mit ihrer Auslegeordnung von feinsten Delikatessen bis hochgiftigen Pilzen einen Überblick vom unterirdischen Reichtum und seinen sichtbaren Früchten. Gemeinsames Mittagessen mit Kostproben aus dem Töpfchen (bei kühler Witterung im Beizli).

Bergwärts ab 8.00 Uhr, Mittagessen um 13.00 Uhr, talwärts ab 14.30 Uhr, max. 24 Personen, CHF 36 (Hin- und Rückfahrt, Mittagessen, ohne Getränke).

Vilan zum Sonnenaufgang
Samstag, 12. Oktober 2019

Frühaufstehern gehört die Welt! Um ca. 7.40 Uhr wartet mit dem Sonnenaufgang auf dem Vilan-Gipfel wohlverdientes Alpenglück! Da geht das Herz weit auf. Nach dem Abstieg wartet zur Belohnung ein währschaftes Frühstück im Älpli-Beizli (ab ca. 9.30 Uhr).

Bergwärts um 05.10 und 05.25 Uhr, talwärts gemäss individueller Reservation, max. 16 Personen, CHF 40 (für Hin- und Rückfahrt und Frühstück).

Saisonende:
Sonntag, 10. November 2019



Vereine

Die Musikgesellschaft Malans blickt zurück und vorwärts



Tamara Flütsch

Das Jahreskonzert der Musikgesellschaft Malans vom 1. und 2. März 2019 gehört bereits wieder der Vergangenheit an. Aus unserer Sicht war es ein voller Erfolg.

Im Vorfeld hatten wir mit unserer Dirigentin, Denise Meier-Laube, ein abwechslungsreiches Programm einstudiert, welches mit einem Werk der Beatles begann und dem traditionellen

Schlussmarsch endete. Dies schätzte auch unser Publikum, wie man es dem schönen Applaus entnehmen konnte.

Das diesjährige Theater konnte leider aufgrund krankheitsbedingter Abwesenheit eines wichtigen Schauspielers weder am Freitag noch am Samstag aufgeführt werden.

Nach einer dreiwöchigen Musikpause ging es dann wieder mit Vollgas wei-

ter. Das alljährliche Muttertagskonzert, welches am 12. Mai 2019 leider aufgrund des schlechten Wetters in der Aula stattfand, erfreute einige dankbare Zuhörer. Die Proben dafür waren also nicht für die Katz.

Noch bevor es in die wohlverdienten Sommerferien geht, feiern wir einen Höhepunkt des diesjährigen Musikjahres: **Das Kantonale Musikfest am 23. Juni 2019 in Arosa**, das wir in der vierten Stärkeklasse bespielen werden. An unserem Jahreskonzert konnte man schon einmal in das Selbstwahlstück Centuria reinhören. Unter der Leitung des Dirigenten Marc Trachsel werden wir uns gemeinsam mit der Musikgesellschaft Maienfeld den kritischen Juroren der Marschmusik stellen. Wir sind voller Tatendrang und freuen uns auf einen erfolgreichen Tag. Es wäre schön, wenn uns die eine oder andere Malanserin oder viele unserer Musikfans in Arosa unterstützen würden. Merkt euch das Datum bereits heute!

Mit einem lieben Musikgruss

 Tel. +41 81 926 27 28
www.ilnet.ch

 **MYSPORTS!**
ALLE EISHOCKEYSPIELE
LIVE UND EXKLUSIV!
Jetzt wechseln!

**DIE STARKE VERBINDUNG IN IHRER REGION.
NÄHER – PERSÖNLICHER – IMMER FÜR SIE DA.**

Vereine

Kant. Vereinsturntag in Malans: Schiers dominiert vor Jenins und Malans

Salome Gort [TV Malans]

Am Kantonalen Vereinsturntag in Malans traten viele verschiedene Vereine aus der Region gegeneinander an. Den Bündnermeistertitel holte sich der BTV Schiers, die Silbermedaille ging an den TV Malans.

Am 18. Mai fand der Kantonale Vereinsturntag in Malans statt und wurde vom Turnverein Malans und dem Graubündner Turnverband organisiert.

Die Favoriten am Wettkampf waren Malans und Schiers, doch auch die Turnvereine Trimmis, Rhäzüns und Jenins waren als starke Konkurrenten anwesend. Das Rennen war bis zum Schluss sehr spannend, denn alle Vereine zeigten sich leistungsstark und erreichten in allen Wettkampfteilen hohe Punktzahlen.

Neun Uhr morgens startete der BTV Schiers mit der Pendelstafette und beendete den Wettkampf schon um halb zwölf mit der Gerätekombination Reck und Barren, wo sie die Note 9.29 erhielten. Im Hochsprung erreichten sie 9.00

Punkte und mit der Sprungübung einige Zehntel mehr. Im Fachtst erreichte es nur für 8.34, doch mit einer hervorragenden Punktzahl von 9.97 in der Pendelstafette konnten sie Malans schlussendlich überholen. Der TV Malans startete am Mittag mit der Gerätekombination Barren und Boden und konnte sich eine souveräne Note von 9.35 sichern. In den Schaukelringen kamen nochmals 9.23 Punkte hinzu, doch mit einer Punktzahl von 8.87 in der Pendelstafette reichte es nicht ganz für die Goldmedaille aus. Jenins und Trimmis waren die einzigen Vereine, welche die Disziplin Steinheben ausführten und beide erreichten eine Note über neun Punkten. Für Jenins reichte es noch für das dritte Podest, dicht gefolgt vom TV Trimmis. Im Vereinsturnkampf Jugend 1-teilig gewann das Getu Malans mit 9.17 Punkten, gefolgt von Viamala und Bonaduz.

Dank dem schönen Wetter, der reichhaltigen Festwirtschaft und den vielen Helfern war der Wettkampf ein voller Erfolg.



Interessengemeinschaft Malans

Festlicher Empfang für den Turnverein Malans anlässlich des Eidg. Turnfestes 2019.

Sonntag, 23. Juni 2019
Ankunft 15.52 Uhr
Bahnhof Malans

Die Malanser Bevölkerung ist herzlich eingeladen, den Turnverein am Bahnhof abzuholen und zu einem Umtrunk auf den Dorfplatz zu begleiten.

Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich die IG Malans

Vereine

Vereinsreise des DTV Malans – 23 aufgestellte Frauen in Krakau

Die 23 aufgestellten Frauen posieren für ein Erinnerungsbild vor der Marienkirche auf dem Hauptplatz in Krakau



Viola Radloff

Alle 4 Jahre geht der DTV auf Vereinsreise und das Ziel der diesjährigen Reise war Krakau, die zweitgrösste Stadt in Polen.

Mit 23 Frauen machten wir uns auf die Reise, die vom OK Aline, Flurina, Rosmarie und Viola organisiert worden war. Direkt nach der Ankunft erhielten wir eine Stadtführung durch die schöne Altstadt und das Schloss, die zum UNESCO Weltkulturerbe gehören, und das ehemalige jüdische Viertel Kasimierz, wobei unser Tourguide leicht einen John-Lennon-Ähnlichkeitswettbewerb gewonnen hätte. Am nächsten Tag waren wir mit einer geführten Tour im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau, die natürlich emotional belastend und traurig war. Am dritten Tag trennten sich die Wege: während eine Gruppe eine lustige Bootsfahrt auf der Weichsel unternahm, versuchte eine weitere Gruppe, eine Shopping-Mall mit 250 Geschäften leer zu kaufen. Einer unserer Bus-Chauffeure hatte uns netterweise angeboten, unsere Einkäufe notfalls per Bus in die Schweiz zu transportieren. Die dritte Gruppe besuchte das Museum zur deutschen Besetzung Krakaus von 1939 bis 1945, das sich in der

ehemaligen Emaille-Fabrik von Oskar Schindler («Schindlers Liste») befindet. Wir erreichten das Museum nach einem kleinen Kampf mit dem Fahrplan sogar mit dem ÖV.

Wie an den Vortagen trafen sich auch an diesem Abend alle Frauen wieder zum Apéro und einem feinen Abendessen, und stellten dabei fest, dass jeweils 6 Frauen es nicht schaffen, eine wahrhaftige Mahlzeit für 4 hungrige Männer zu verspeisen.

Im Anschluss besuchten wir noch das unterirdische Museum unter dem Marktplatz, in dem mittelalterliche Gebäude- und Strassenreste zu sehen sind, und die jüngeren Frauen zogen dann noch bis spät nachts singend durch die Karaoke-Bars der Stadt. Am letzten Tag besichtigte eine Gruppe noch das Salzbergwerk Wieliczka, das ebenfalls zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, und wir waren beeindruckt von der grossen unterirdischen Kinga-Kapelle mit den Skulpturen und Kronleuchtern aus Salz. Danach mussten wir wieder die Heimreise antreten und Claudine durfte während dem Flug einen Besuch im Cockpit machen. Trotz der sehr unsanften Landung in Zürich, die hoffentlich nichts mit diesem Besuch zu tun hatte, kamen wir alle wieder gut daheim an.



blanchi
Holz- und Treppenaufbau AG
Das Original 

TREPPENMEISTER®

7302 Landquart GR
Tel. 081 307 20 20
9014 St. Gallen SG
Tel. 071 260 25 78
bianchi-treppen.ch

Neubau, Umbau oder Renovation „lugend inna“

clavadetscher malans 

In unserem Hofladen verkaufen wir folgende Bioprodukte:

- Rindfleisch
- Geflügelfleisch
- Wein
- Knoblauch

Der Laden an der Oberdorfstrasse 17 ist samstags 10–12 Uhr geöffnet. www.malanser.ch

Phytotherapie · Ausleitende Verfahren
Manuelle Lymphdrainage · Ernährung
Fussreflexzonenmassage · Bachblüten

natürli gsund 

HABEN SIE KRAMPFADERN ODER SCHWERE BEINE?

Unterstützen Sie Ihre Venen mit natürlichen Methoden, wie Manuelle Lymphdrainage, Phytotherapie, Ernährung, Blutegel, etc.

Naturheilpraxis Sandra Grünenfelder · Kant. appr. Naturheilpraktikerin TEN
Maschnixaweg 13 · 7208 Malans · 079 955 88 41 · naturliggesund.ch

Thöny-Treuhand

Sandra Thöny-Boner
Oberer Selviweg 5
7208 Malans

Tel. 081 330 64 91
Fax 081 330 64 92
Natel 079 263 58 30
E-Mail: thoeny.treuhand@bluewin.ch

Buchhaltungen
Steuerberatungen
Inkasso
Unternehmensberatungen
Verwaltungen

Vereine

Sportschützen 10 m Malans

Walter Wieland

Anlässlich der Ausstellung «Passion», welche vom 8.–10. Februar in Chur stattfand, wurden auch die Bündner Meisterschaften und der Jugendtag in der Luftdruckdistanz 10m ausgetragen.



Erfolgreiche Schützin Lisa Hobi aus Malans [Mitte]

Bündner Meisterschaften

Für die Teilnahme an den Bündner Meisterschaften musste man sich an Qualifikationsdurchläufen bewähren. Geschafft haben dies Lisa Hobi, Malans und Eva Zahnd, Igis (U17) sowie Carmen Nigg, Maienfeld (U20) im Einzelwettkampf. Lisa Hobi erreichte dabei den sehr guten 2. Rang und sicherte sich die Silbermedaille. Carmen Nigg klassierte sich in ihrer Kategorie auf dem guten 4. Platz. Eva Zahnd belegte den 7. Schlussrang. Für die Gruppenmeisterschaft bei den Jugendlichen traten Andri Odermatt, Nino Hobi und Ziko Krbanjevic für die Gruppe 1 und Jan Steiner, Anna Gort und Alicia Kühne für die Gruppe 2 der Malanser an,

bei den Junioren waren es Lisa Hobi, Roman Liesch und Carmen Nigg.

Malans 1 wie auch die Malanser Juniorengruppen mussten sich mit dem 4. Gruppenschlussrang begnügen. Im Einzelwettkampf bei den U13 sicherte sich Andri Odermatt den 2. Platz, Nino Hobi erreichte Rang 5 und Ziko Krbanjevic belegte den 6. Schlussrang. Genannte drei Schützen bestritten den Gruppenwettkampf und gewannen die Silbermedaille für die Malanser Sportschützen. Nicola Kuoni, Malans, vervollständigte die Thusner Gruppe und belegte in der Gruppenwertung den 3. Rang. Bei den U15 gewann Lisa Hobi im Einzelwettkampf die Goldmedaille.

Auch die Juniorengruppe durfte sich sehen lassen, wo Lisa ebenfalls mitwirkte. Zusammen mit Eva Zahnd und Carmen Nigg sicherte sich die Gruppe den guten 4. Platz. In der Kategorie Junioren U17–U21 belegte Carmen Nigg als beste Malanser Schützin Rang 9.

Auch ausserkantonale erfolgreich

An den wöchentlichen Trainings im Heimstand werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nebst dem Schiessen auch im Polysport gefordert und gefördert. Dazu gehören für die Sportler bis zur Kategorie U15 fünf Sportübungen: Standhochsprung, Stufensteigen, Zielwurf, Ballprellen und Mobilo-Kissen. Zudem werden entsprechend dem Alter Testschiessen durchgeführt. Drei dieser Testresultate dienen der Anmeldung an den Regiofinal, welcher für die Ostschweiz in Altstätten SG durchgeführt wird. Für diesen haben sich Walter Taverna, Zizers, Eva Zahnd, Igis, Simon Gredig, Seewis Dorf, und Lisa Hobi, Malans, qualifiziert. Letztere sogar auf dem 1. Rang. So reisten sie unter der Leitung von Erwin Tarnutzer und Thomas Pitschi am Samstag, 16. Februar ins Rheintal. Lisa und Simon erreichten nach dem Qualifikationsschiessen gar den Final, zu welchem die ersten acht Rangierten zugelassen sind. Simon Gredig schied leider als erster aus. Lisa erreichte den sehr guten 2. Rang – Herzliche Gratulation den beiden.

Die zwei Finalteilnehmer qualifizierten sich somit für den Schweizer Jugendfinal in Luzern, welcher am Samstag, den 16. März stattgefunden hat. Lisa Hobi erzielte ein sehr gutes Resultat, verpasste dann leider knapp um einen Platz den Final, wofür wiederum die ersten acht Rangierten starten durften. Sie schloss diesen Wettkampf auf dem guten 9. Platz von 36 Teilnehmenden ab.

Anlässlich der wöchentlichen Trainings wurden auch diverse Qualifikationen geschossen. Mit dem Resultat der dezentralen Meisterschaft sicherte sich Lisa Hobi die Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften in Bern, welche am Samstag, 2. März ausgetragen wurden. Dies alles im Alter von 14 Jahren.

Nachwuchs rekrutieren und fördern

Unser Verein fördert interessierte Jugendliche mit seinem J+S Angebot im Bereich Sportschiessen Gewehr 10 m und Gewehr 50 m. Im Herbst nach den Schulferien beginnen wir wieder mit Kursen, welche sich über den Winter hinausziehen und Ende März ihren Abschluss finden.

Gerne informieren und orientieren wir Interessierte über den Kurs. Bitte melden Sie sich unter folgender Mailadresse: info@10m-schuetzen.ch

Öffentlich bekannt machen

Die nächsten Aktivitäten, welche die Sportschützen 10 m Malans durchführen, sind die Ferienpass-Tage für das Prättigau am Montag, 22. Juli sowie für Landquart und Umgebung am Montag, 29. Juli.

Weiter werden wir am Samstag, 5. Oktober einen Tag der offenen Tür bzw. einen Gratis-Schnuppertag Bereich Gewehr 10 m durchführen und heissen dafür Jung und Alt willkommen. Reservieren Sie sich dieses Datum bereits heute.

Auch für die Öffentlichkeit zugänglich

Auf Anfrage hin sind wir auch gerne bereit, Gruppenanlässe mit oder ohne Verpflegung durchzuführen, oder Sie besuchen uns ganz einfach unverbindlich von Anfang September bis Ende April jeweils ab 18:00 Uhr in unserem Vereinslokal beim / im Bahnhof in Malans.

Dies & Das



Stromverbrauch senken

Nicht benutzte Geräte immer ganz ausschalten



Geräte im Standby-Modus verbrauchen in einem Durchschnittshaushalt Strom für rund CHF 50 pro Jahr. Mittels Zeitschaltuhr oder Kippschalter können Geräte ganz einfach komplett ausgeschaltet werden. Schaltet man zudem das Internet Modem mit WLAN konsequent aus, lassen sich weitere CHF 90 jährlich sparen. Und damit sparen Sie natürlich nicht nur Geld, sondern reduzieren auch den Stromverbrauch ganz allgemein.

ROSENHOF LÄDALI
Täglich von 08.00 bis 21.00 Uhr offen

Likör, Fleisch, Freilandhühner, Konfitüren, Joghurt, Wachtel Eier, Mutschli, Süssmost, Alpkäse, Wein

Malanser Frisch - Milch
24 Stunden-Selbstbedienung

FAM. BÖNER - KÜHNE
ROSENHOF 1
7208 MALANS

www.rosenhof-malans.com

Schreinerei Singer GmbH

Landstrasse 5
7208 Malans GR
Tel. 081 322 40 08
E-Mail: schreinerei@singer-gmbh.ch

www.singer-gmbh.ch

GORT

Ofen- & Cheminée-bau
Plattenbeläge
Kundenmaurer

7208 Malans | 079 639 08 35 | gort-ofenbau.ch

casanatura
naturnah bauen in Holz.

Architektur Bau und Holz Erwin Walker 7302 Landquart Tel. 081 322 66 10 www.casanatura.ch

Ihre Vision.
Um alles andere kümmern wir uns.

Dies & Das

Erstes Hospiz für Graubünden hat seinen Betrieb aufgenommen

Urs Hardegger, Institutionsleiter
Nach mehrjähriger Vorbereitungszeit konnte das Hospiz Graubünden anfangs 2019 seinen Betrieb im Dachgeschoss des Pflegezentrum Senesca in Maienfeld unter dem Motto «Acht-same Begleitung und Pflege auf dem letzten Lebensweg» aufnehmen.

Welchen Menschen steht das Hospiz offen? Das Hospiz bietet unheilbar kranken Menschen ein letztes Zuhause. Aufnahme finden Menschen die älter als 18 Jahre und noch nicht in eine Alters- oder Pflegeheimenrichtung eingetreten sind.

Umfassende Pflege und Begleitung: Das interdisziplinäre Team unter der Leitung von Nikolaus Goop ist dafür da, die körperlichen, psychischen und seelischen Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner wahrzunehmen. Dabei werden diese in ihrer Selbstbestimmung unterstützt. Im Vordergrund steht – nebst der adäquaten Pflege – die Behandlung von belastenden

Beschwerden wie Angst, Schmerzen und Atemnot. Die medizinische Betreuung erfolgt nach dem Eintritt ins Hospiz durch den leitenden Arzt der Palliativstation im Kantonsspital Chur, Dr. med. Cristian Camartin.

Angehörige: Angehörige der Bewohnerinnen und Bewohner sind wichtige Wegbegleiter. Sie werden nach ihren Möglichkeiten und auf Wunsch der Bewohnerinnen und Bewohner in die Pflege und Betreuung einbezogen. Besuche sind rund um die Uhr möglich. Für Angehörige, die mit der schweren Erkrankung ihrer Familienangehörigen konfrontiert sind, soll das Hospiz Ruhe und Sicherheit ausstrahlen. Sie werden während der ganzen Aufenthaltszeit, insbesondere in schwierigen Situationen und beim Abschiednehmen, vom Pflege- und Betreuungsteam unterstützt und begleitet.

Standort und Einrichtung: Das Hospiz ist dem Pflegezentrum Senesca angegliedert. Es verfügt aktuell über vier Betten, die in zwei gemütlich eingerichteten 3,5-Zimmer-Wohnungen untergebracht sind. Die Bewohnerinnen und Bewohner können ihr Schlafzimmer auf Wunsch mit persönlichen Möbeln einrichten und dürfen in Absprache ihre Haustiere mitnehmen. Lebensraum und Platz für Besucherinnen und Besucher bietet der gemeinsame Wohnraum mit Küche, der Balkon, das Café Bündtli im Erdgeschoss und die Gartenanlage.

Kosten: Die Finanzierung des Hospizes erfolgt auf der Grundlage der Pflegefinanzierung der stationären Langzeitpflege. Der Selbstkostenanteil beträgt zurzeit rund CHF 188 pro Tag. Bewohnerinnen und Bewohner, die nicht über diese finanzielle Mittel verfügen, können beim Förderverein Hospiz Graubünden Unterstützung beantragen. Kosten dürfen kein Hindernis für einen Eintritt sein. Der Sozialdienst des



Hospizes bzw. des Pflegezentrums hilft bei Finanzierungsfragen weiter.

Das Hospiz konnte dank der engen Zusammenarbeit und mit der Unterstützung durch den Verein Palliative GR (Monika Lorez-Meuli) sowie der Menzi-Jenny-Gertrud Stiftung (Barla Cahannes) realisiert werden. Ebenso hat sich der Kanton Graubünden in vorbildlicher Art und Weise engagiert und garantiert mit einer begrenzten Defizitgarantie während den Jahren 2019–2022 den Betrieb. Ziel ist es, während diesen drei Jahren einen starken Freundes- und Gönnerkreis für das Hospiz Graubünden aufzubauen, der das Hospiz emotional und finanziell unterstützt. Einmalige oder jährlich wiederkehrende Gönnerbeiträge sind uns eine grosse Hilfe.

Auskunft erhalten Sie bei:
 Hospiz Graubünden, Törlweg 5
 7304 Maienfeld, Telefon 081 303 86 90
 E-Mail: info@hospiz-gr.ch oder hardegger@am-rhein.ch.



Für jede Lebensphase die richtige Bank
 Individuell und ganzheitlich
 Wir beraten Sie nach Ihren Bedürfnissen, so dass es für Sie ganz persönlich passt. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.
 raiffeisen.ch/buendner-rheintal

DIE BERATERBANK

RAIFFEISEN

Die flexible Bündner Art zu banken.

Einfach, schnell und sicher. Erleben Sie die GKB Website sowie unsere Mobile- und e-Banking-Lösungen.

Gemeinsam wachsen.

Jetzt testen und erleben.
gkb.ch/digital

Karlihofstrasse 2
7208 Malans

Tel.: 079 541 10 69
info@chawis-malanserstube.ch
www.chawis-malanserstube.ch

Asiatische- und gutbürgerliche Küche – mit frischen Produkten frisch zubereitet

Mittags
 Montag bis Freitag – der ideale Ort für eine schnelle, günstige, gesunde und mit Frischprodukten zubereitete Mahlzeit – asiatisch, gutbürgerlich und vegetarisch.
 Buffet – in Selbstbedienung, ganz nach Ihrer Wahl.

Abends
 Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr – à la carte Service für ein gemütliches Zusammensein bei mit Herz zubereiteten Speisen.
Warme Küche bis 22:00 Uhr

Sonntags
 ab 11:00 Uhr durchgehend geöffnet mit warmer Küche.

Take Away
 Kann abgeholt werden während den Öffnungszeiten.

Wir sind auch auf **Facebook**, **Google** und **TripAdvisor**.

27

Kalender

Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit
Juni			
FR 21	Fritigstreff mit Spielwarenborse (Frauenverein)	Dorfzentrum	18–22 Uhr
MI 26	Mittagessen für Senioren (Alterssiedlung)	Alterssiedlung	12.00 Uhr
MI 26	Anlaufstelle für Altersfragen (Pro Senectute)	Alterssiedlung, kostenlos	14.00–16.00 Uhr
Juli			
Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren	Alterssiedlung	ab 13.30 Uhr
Di 2	Pensionierten-Ausflug: Zum Zmittag aufs Älpli (www.aelplibahn.ch)	Älpli	
Mi 3	Yoga auf dem Älpli (max. 8 Personen)	Älpli	Bergfahrt 9.15 und 9.30 Uhr Talfahrt indiv.
FR 5	Chrabbelgottesdienst (Evang. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	10 Uhr
SA 13 / SO 14	Nachtwanderung von Seewis zum Älpli Details und Anmeldung: www.wanderbaer.ch (Werner Forrer)	Seewis-Älpli	
FR 19	Fritigstreff (DTV)	Dorfzentrum	18–22 Uhr
SO 23	Empfang des TV nach dem Eid. Turnfest mit anschl. Apéro für Turner und Bevölkerung (IGM)	Abholung am Bhf Malans	16 Uhr
MI 31	Mittagessen für Senioren (Alterssiedlung)	Alterssiedlung	12.00 Uhr
MI 31	Anlaufstelle für Altersfragen (Pro Senectute)	Alterssiedlung, kostenlos	14.00–16.00 Uhr
August			
Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren	Alterssiedlung	ab 13.30 Uhr
DO 1	Nationalfeier (Schützenverein)		
MI 5	Chrabbelgottesdienst (Evang. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	10 Uhr
MI 5	Wine & Dine (Älplibahn), Details: www.aelplibahn.ch	Älpli	17–22 Uhr
FR 9	Fritigstreff (Modulbaufreunde)	Dorfzentrum	18–22 Uhr
FR 23	Fritigstreff (Musikgesellschaft)	Dorfzentrum	18–22 Uhr
FR 23 AUG – SO 8 SEPT	Western City, Details: www.western-city.swiss	Zeughausstrasse, Malans	
MI 28	Mittagessen für Senioren (Alterssiedlung)	Alterssiedlung	12.00 Uhr
MI 28	Anlaufstelle für Altersfragen (Pro Senectute)	Alterssiedlung, kostenlos	14.00–16.00 Uhr
September			
Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren	Alterssiedlung	ab 13.30 Uhr
SO 1	Älplibahnfest	Buochwald Malans	
DI 3	Wohltuende Wickel und Auflagen für die kalte Jahreszeit (Details s. Anschlagbrett)	Frauenverein	
MI 5	Chrabbelgottesdienst (Evang. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	10 Uhr
FR 6	Fritigstreff (Turnverein)	Dorfzentrum	18–22 Uhr
SA 14	Bergtour von Malbun zum Älpli (Älplibahn) 6,5 Std., Details: www.aelplibahn.ch	Malbun-Älpli	
SO 15	Pilz-Exkursion (Älplibahn), Details: www.aelplibahn.ch	Älpli	8–14.30 Uhr
DI 17–SO 22	Weinfest (www.weinfest-malans.ch)	ganzes Dorf	

Näheres über diese Veranstaltungen erfahren Sie bei den Organisatoren, in den Zeitungen oder in den Anschlagkästen der Gemeinde. Meldungen über Veranstaltungen bitte an:
IGM, Andrea Frei, 079 406 12 24, andrea.frei@spin.ch

